



MINI-SQUARE

Klima fairWandeln

Wir können einiges tun, um die Welt noch zu retten und das Klima zu fairWandeln. Unter anderem Beten. Hier einige Bausteine.

Liedauswahl zum Gottesdienst

- Du hast uns deine Welt geschenkt
- Eine Hand voll Erde
- Brot, das die Hoffnung nährt
- Du bist das Licht der Welt
- Er hält die ganze Welt
- Laudato si

Einstieg:

Kommentarlos vorlesen, möglichst mit unterschiedlichen SprecherInnen, vielleicht aus verschiedenen Ecken des Raums.
Unsere Energie: versorgt – verbraucht – verknappt – verdreht – verzweckt – versteckt – verkabelt – verbunden – verteilt – verschmutzt – vergiftet – verheerend – verunreinigt – verblendet – verdreht – verkauft – verheizt – verstromt – verölt – verkohlt – verbrannt – verstrahlt – vom Winde verweht – verunglückt – verwirbelt – verleitet – verbuddelt – verwässert – verloren – vergangen – verglommen

Unser Konsum: verkauft – verschenkt – verhandelt – verlangend – verzückt – verführt – verwunschen – verflucht – vernascht – verarscht – verbraucht – verwöhnt – verblendet – verelendet – vermarktet – versklavt – vergütet – vergeudet – vergriffen – verausgabt – verkitscht – verhaftet – verhöckert – verhätschelt – vergewaltigt – zerrupft
Und wir? Sind wir? verpeilt – verlogen – verschroben – verbogen – vertrieben – verschoben – verblendet – verdreht – verkalkt – verwirrt – verballert – verblödet – verbiestert – Verbrecher – verdattert – verdumpft – verdummt – verhämt – verhext – verklärt

Wir sind: unverbraucht – unverstrahlt – unverheizt – unversehrt – unverzehrt – unzerstört – unverkäuflich – unvergessen – unzerbrochen – unverzweckt – unverschuldet – unverkettet – unverführt – unversklavt – unverblendet – unverhöhnt – unverblödet – unverdrossen – unvergrämt – unverlogen – unverbittert – unverblümt – unverwässert

Kyrie:

Guter Gott, du hast uns deine Welt geschenkt, doch wir wissen nicht richtig mit ihr umzugehen.

Herr, erbarme Dich.

Guter Gott, wir beuten deine Erde aus auf der Suche nach noch mehr Profit und Ertrag.

Christus, erbarme Dich.

Guter Gott, durch unser falsches Handeln zerstören wir auch die Lebensgrundlage unschuldiger Menschen.

Herr, erbarme Dich.

Lesung:

Schöpfungsgeschichte Gen. 1,1-2,4a

Fürbitten:

Lasst uns beten für die Menschen und Tiere, die durch unser Fehlverhalten in ihrer nackten Existenz bedroht sind:
Für die Menschen in den armen Ländern, die durch Fluten und Dürren ihr Zuhause und ihre Lebensgrundlage verlieren.
Für die Tiere, deren Lebensraum für ein neues Einkaufszentrum zerstört wird.
Für die Umwelt, die durch rücksichtslose Industrie mutwillig zerstört wird.
Für unsere Nachkommen, die in der von uns zerstörten Welt leben und unsere Fehler ausbaden müssen.
Für die Verantwortlichen in der Politik. Dass sie für die Umwelt kämpfen und nicht nur für ihren guten Ruf.
Guter Gott. Erhöre unsere Bitten. Die ausgesprochenen und die gedachten. Hilf uns verantwortlich mit der uns geschenkten Erde umzugehen. Eine zweite Chance haben wir nicht. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus unseren Bruder und Herrn.
Amen.

Autorin: Sabine Grandl

Rottenburg-Stuttgart

